

Ausland

Sechs Zehen an jedem Fuße. Bei einer in Borna, Sachsen, vorgenommenen Krüppelzählung wurden insgesamt 34 Krüppelkinder ermittelt.

Verabreichten einen Steuerernehmer. Im Kreise Starnopol, Russisch-Kaukasien, tödteten mit Gewehren bewaffnete Räuber einen Steuereinnahmer, seinen Begleiter und einen Postknecht.

Kouragierete Frauen. In Catania, Kalabrien, haben zwei Frauen einem Sträfling, der aus dem Gefängnis entflohen war, durch feine bloße Erscheinung auf der Straße groß und klein in die Flucht jagte, ohne weiteres den Weg versperrt, ihn nach kurzem Ringen überwältigt und dem Gendarmen überliefert.

Von einem Wolfe angegriffen. Im Tiergarten des Landwirtschaftlichen Instituts zu Halle a. S., wofolbst unter anderem Wölfe und Schakale zur Kreuzung mit Hunden gehalten werden, zog ein Wolf ein kleines Kind einer Wärterfamilie an seinen Ruffig und fraß ihm beide Hände ab, ehe das Unglück bemerkt wurde.

Bureaustatistischer Scheinmörder. Die Polizeidirektion in Hildesheim, Hannover, erließ an die dortigen Gastwirthe die folgende Bekanntmachung: Nach dem der Rührermeister Heinrich Scherwitzer verstorben ist, so ist das Verbot, ihm Spirituosen zu verkaufen, erloschen.

Tod im Bade. Als die Lehrerin Marie Bode in Holzminde, Braunschweig, in ihrer Wohnung ein Bad nahm, öffnete sie versehentlich den Heißwassertrahn, und das plözlich in die Badewanne strömende kochende Wasser wirkte derart lähmend auf die Badende, daß sie den Krampf nicht wieder zu schließen vermochte.

Knetete Stednadeln in's Gebäud. Der Bäckermeister Auer in Innsbruck, Tirol, ertheilte seinem Lehrlinge Veit eine Rüge. Der Lehrlinge knetete nun, um sich an dem Meister zu rächen, eine Menge Stednadeln in das Gebäud, so daß zahlreiche Beschwerden und Anzeigen gegen den Meister erstattet wurden.

Kademiisch gebildeter Knecht. In Woldersdorf, Tirol, ist der Knecht Joseph Bär im Alter von 53 Jahren gestorben. Er hatte das Gymnasium absolviert, dann trat er als Knecht in das Stift Wilten. Nach Vollendung seiner theologischen Studien trat er aus dem Kloster aus und hörte ein Jahr Medizin. Dann brach er das weitere Studium ab und wurde Knecht in seinem inwischen an Fremde übergegangenen Vaterhause.

Sund durch Ratten getödtet. Ein scheußlicher Akt von Thierquälerei wurde dem Thierschutzverein in Wiesbaden gemeldet. Eine Althändlerin hatte ihren Wachtund seit längerer Zeit nachts in einem Stall gesperrt, der von Ratten wimmelte. Trotz dem die Frau darauf aufmerksam gemacht wurde, daß ihr Hund wiederholt angegriffen worden sei, beließ sie ihn in dem Stalle.

Raffinierter Betrug. Im Geschäftstotale des Juweliers Neg in Wien erschien eine elegant gekleidete Dame von etwa 40 Jahren und ließ sich Boutons zeigen, entfernte sich jedoch, ohne etwas gekauft zu haben. Später entdeckte man, daß die Dame von den ihr zur Auswahl vorgelegten Boutons ein Ohrgestänge mit einem Brillanten im Werte von 700 Kronen (1 Krone gleich 20.3 Cent) entwendet und an Stelle desselben ein Ohrgestänge gleicher Gestalt mit einem falschen Diamanten in das Ohrl gesteckt hatte.

Zerrinniger Weltreisender. In Feldkirch, Vorarlberg, wurde der zu Wieslberg, Ungarn, geborene Techniker Fiebinger wegen eines Sittlichkeitsdelictes verhaftet, wegen Zerrinnis aber entlassen und einer Heilanstalt überwiesen. Fiebinger hatte mit einem gewissen v. Ghöry um 60.000 Kronen (\$12.180) gewettet, daß er alle Erdtheile ohne Geld zu Fuß durchwandern werde.

Verbrannten in einem Strohdieben. Bei Wärsleben, Provinz Sachsen, brannte ein großer Strohdieben nieder. Beim Aufräumen fand man Strohleiterreste von vier Banntreichern, die in dem Dieben genächtigt hatten.

Inland

Millionen-Fundineiner Rirthe. Unter dem Altar der alten Santo Domingo-Kirche in Puebla, Mexiko, hat man eine Menge alterthümlicher Goldschmuckstücke ausgegraben, die einen Werth von \$3.000.000 haben sollen.

In der Morgue gestorben. Ein wenige Wochen altes Kind, welches in einem Hospital in Duluth, Minn., geboren und für tot in die Morgue gebracht worden war, ist dort nach zehn Stunden wieder erwacht, aber bald darauf wirklich gestorben.

Alte Zwillinge. Im Alter von 91 Jahren ist in Amsterdam, N. Y., ein gewisser Jacob Steen gestorben, der sich einer Art „Berühmtheit“ erfreute, denn Steen und sein Bruder Walter, von Syracuse, der sich am Sterbebett befand, sollen die ältesten Zwillinge in den Ver. Staaten gewesen sein.

Alte Schuld getilgt. Eine Frau John Taylor in Le Sueur, Minn., erhielt per Post den Betrag von \$13 zugestellt von einem Manne Namens Moudry als Zahlung für eine Schuld, welche Moudry vor 17 Jahren bei dem vor drei Jahren verstorbenen Gatten der Frau Taylor kontrahirt hatte. Frau Taylor hatte bisher von dieser Schuld überhaupt nichts gewußt.

Achtzehn Cents für Rodefeller. Der Appellhof in Albany, N. Y., bestätigte die Entscheidung der Vorinstanz, durch welche William Rodefeller 18 Cents Schadenersatz und Ersatz seiner Kosten im Betrage von \$790.31 im Prozesse gegen einen Oliver Lamora zugesprochen wurden. Lamora hatte Fische in dem mittleren Arm des St. Regis-Flusses gefangen, welcher durch die Forstreserve Rodelfellers in den Adirondacks fließt.

Sperre Bankbeamte in. In die Midland Bank in Norton, Kan., drang am hellen Nachmittage ein Räuber ein und erbeutete \$1000 in Papiergeld. Er übergab dem Kassirer der Bank ein Schreiben, worin gesagt war, wer er, der Räuber sei, und was er wolle, mit dem für die Bankclerkts und anderen Anwesenden beigefügten Bemerkten, alle seien Kinder des Todes, wenn sie den Versuch machen sollten, ihn festzuhalten. Es befanden sich sechs oder sieben Personen in der Bank, welchen allen der Räuber befehl, in das Kellergewölbe einzutreten, worauf er dieses zuschloß. Dann nahm der Räuber das umherliegende Geld an sich und machte sich davon.

Von einem zahmen Hirsch getödtet. Ein reicher Mehl-Exporteur Namens Herbert Bradley in Montclair, N. J., wurde in der Nähe seines Hauses als Leiche aufgefunden und es stellte sich heraus, daß er von einem zahmen Hirsch getödtet worden war. Eine Arterie in der Hüfte war ihm durch die Hörner des Thieres zerissen worden und außerdem hatte ihn das Lehtere mit den Hufen angegriffen. Bradley war von einer Geschäftsreise zurückgekehrt und erfuhr, daß Jäger in einer zu seinem Gute gehörigen Waldung geschossen hatten. Er ging hinaus, um nachzusehen und wurde dabei von dem Hirsch, welcher frei auf dem Gehöft herumstief, angefallen.

In Getreidespeicher ersticht. Ein Arbeiter Namens Patrick Dolan stürzte in einem Getreidespeicher in Brooklyn, N. Y., in einen haufen Getreide und sank langsam immer tiefer hinab. Ein Mitarbeiter Namens Pietro Awazio sah seine Noth und warf ihm ein Seil zu, welches Dolan mit solcher Hestigkeit faßte, daß er den anderen Arbeiter ebenfalls in den Getreidespeicher hinein riß. Andere Arbeiter, welche vom Essen zurückkehrten, hörten ihr Hilfesgeschrei, doch als sie herantamen, waren die beiden Unglücklichen bereits verschwunden. Es wurden jetzt schnell die Klappen von den Deckungen fortgezogen, welche zur Ausladung des Getreides dienen. Das Lehtere strömte auf die Straße und damit die beiden Arbeiter. Als Dolan zum Vorschein kam, war der Tod bereits eingetreten. Awazio lebte noch und erholte sich bald wieder.

Bienen in einem Leichenzuge. Bienen hatten bei dem in Wall Lake, Ia., erfolgten Tode eines gewissen Oliver J. Seer in höchst merkwürdiger Weise gezeigt, daß sie der Anhänglichkeit fähig sind. Seer war ein Bienenzüchter und er war gewohnt, sich mit unbedeckten Händen und unbedecktem Gesichte zwischen seinen Bienen umher zu bewegen. Die Bienen folgten ihm durch den Hof und in seine Werkstatt, ohne ihn je zu stechen. Im Winter, wenn ihr Honigvorrath knapp wurde, fütterte er sie mit Zuderstrup und Roggenmehl und bedeckte die Bienenstöcke mit wollenen Dedden, um sie warm zu halten. Am Tage seiner Beerdigung umschwärzten die Bienen den Leichnam und Laufende von ihnen folgten demselben nach dem Friedhofe. Mehrere Bienenstöcke schwärmten aus ihren Stöcken und wurden auf Bäumen auf dem Friedhofe in der Nähe des Grabes ihres früheren Besitzers gefunden.

Womachten Ehemann verlassen. Nach einer nur vier Wochen währenden Ehe sah sich eine 65jährige Frau Polly Keck-Bater in Evansville, Ind., veranlaßt, nach einem neuen Ehemanne, dem neunten in der Reihe ihrer Lebensgefährten, Ausschau zu halten. Kürzlich hatte sie ihren achten, einen 48 Jahre alten Mann Namens William Baler geheiratet, der aber in der Ehe nicht das erträumte Glück gefunden zu haben scheint, denn dieser Tage beobachteten Nachbarn, wie er nach einem heftigen Streite, der sich innerhalb des Hauses abgespielt hatte, mit allen Zeichen des Entsetzens die Ehenwohnung verließ und seiner Frau ein Lebewohl für immer zurief. Diese schien die Sache nicht tragisch zu nehmen, denn sie rief dem Scheidenden die Worte nach: „Acht Ehemänner habe ich bereits in meinem Leben gefunden, es wird mir auch nicht schwer werden, noch einen neunten zu bekommen.“

Entsprungener kehrt freiwillig zurück. In Arapahoe, J. T., sind sechs Sträflinge aus dem Gefängnis entsprungen. Einer der Entsprungenen, ein Mann Namens W. G. Lewis, der unter Mordanklage steht, kehrte freiwillig wieder zurück, befreite den von den Ausbrechern in eine Zelle eingeschlossenen Aufseher und schloß sich dann selbst wieder in seine Zelle ein. Die Leute, die ein Komplott geschmiebet, um auszubrechen, hatten, als sie vom Abendrot nach ihren Zellen zurückgingen, das Schloß an der Korridorthür außer Ordnung gebracht. Später gingen sie dann einfach nach dem Wohnzimmer des Gefängnisaufsehers, inebenen diesen, schlossen ihn in eine ihrer Zellen ein und suchten alsdann das Weite.

Ein verwegener Eisenbahnraub ist auf einem Passagierzug der Santa Fe-Bahn verübt worden. Während der Zug in Gallup, N. M., hielt und die Zugmannschaft gerade im Speisezimmer frühstückte, stiegen zwei Bewaffnete in den Zug und machten sich daran, mit vorgehaltenen Pistolen die Passagiere zum Herausgeben ihrer Werthschaften zu zwingen. Die Räuber erbeuteten Baargeld im Betrage von mehreren hundert Dollars, sowie eine Quantität Juwelen, vier Reisetaschen und zwei Ueberzieher und machten sich dann unbefähigt aus dem Staube.

Steleit im hohlen Baum. Ein in der Nähe von Menominee, Mich., wohnender Farmer Namens W. F. Hutton fand in einem hohlen Baume nahe seinem Hause das Steleit eines Menschen. Die Knochen eines Armes waren gebrochen und es hatte den Anschein, als ob das Steleit von einem Jäger herührte, welcher verletzt worden war und dann in dem Baume vor der Kiste oder vor einem ihn verfolgenden Thiere Schutz gesucht hatte. Das Steleit war jedenfalls schon lange Jahre dort gewesen und eine Identifizierung unmöglich.

Brave That mit Tod bezahlt. Der Vormann in dem Penn-Bangor'schen Schiefersteinbruch in Wind Gap, Pa., D. Williams, bezahlte sein Bestreben, die unter ihm beschäftigten Arbeiter vor Schaden zu bewahren, mit seinem Leben. Er hatte bemerkt, daß das Drahtseil eines großen Krans bedenkliche Defekte zeigte, und rief den Arbeitern zu, sich zu retten. Kaum waren diese in Sicherheit, als das Seil brach, der Kran stürzte und eine Pinne des lehteren drang Williams gerade in's Herz, ihn augenblicklich tödtend.

Dürftige Ausbeute des Walfischfanges. Einer der lehten Walfänger, der aus den Jagdgründen vor dem Winter nach seinem Heimatshafen, New Bedford, Mass., zurückgekehrt ist, der Walfänger „Belvedere“, hat in der ganzen Saison nur einen einzigen Wal gefangen. Der ganze Herbstfang beläuft sich für die sechs Schiffe, die von New Bedford be-theiligt waren, auf bloß neun Wale. Der Gesamtbetrag des im Herbst erbeuteten Fischbeins wird 20.000 Pfund nicht übersteigen.

Einzigiger Millionär in Zuchthaussträfling. Wegen mehrfach verübten Betrugs wurde in Augusta, Ga., der frühere Millionär Thomas G. Alexander zu einer mehrjährigen Zuchthausstrafe verurtheilt. Die Entlarung des Mannes als ganz gemeinen Schwindlers erregte in Augusta, wo Alexander im gesellschaftlichen Leben die tonangebende Rolle zu spielen pflegte und in hohem Ansehen stand, das größte Aufsehen.

Die „Diamant-Hochzeit“ feierten die Sebastian Ditt'schen Eheleute in Bingham, Tex. Zahlreiche Verwandte und Freunde hatten sich eingefunden, um an der seltenen Feier theilzunehmen; aber auch alle Mitbürger der Jubilar, bei denen das Ehepaar wegen seiner Nüchternheit und Menschenfreundlichkeit in hohem Ansehen steht, nahmen regen Antheil an der Jubiläumfeier. Unerwarteter Nachlaß. In Peoria, Ill., starb in einem Hospital eine Frau Quinlan, welche seit Jahren in den ärmlichsten Verhältnissen gelebt hatte. Bei einer Durchsichtigung ihres Zimmers fand man Baargeld und Werthpapiere in der Höhe von \$5200.

Mein lehrreiches deutsches Buch über Männer-Schwäche vollkommen frei! Diese Bellen richte ich an Alle, die nervös oder geschwächt sind oder an Männer-Schwäche leiden. Ich bin Spezialist auf diesem Gebiete, und nach jahrelangem erstem Studium habe ich ein Buch geschrieben, von dem ich Jedermann ein Exemplar kostenlos und portofrei zu senden. Dieses Buch bringt Allen, die irgendwelche Schwächezustände haben, eine frische Botschaft und lehrt sie, wie sie sich vermittels der heutigen Wissenschaft in kurzer Zeit zu Hause kurieren können, ohne große Kosten. Lassen Sie sich dieses deutsche Buch sofort kommen. Man abreichte: Dr. GUSTAV BOBERTZ, 564 Woodward Avenue, Detroit, Michigan.

FREMONT BREWING CO. FREMONT, NEBRASKA. Kauft ihre eigene Gerste und macht ihr eigenes Malz. Bilsener Flaschenbier Spezialität. Julius Guendel, Agent. Fremont Bier an Zapf bei Phil. Sanders Harmony Halle, Chas. Rath, Hans Scheel Sandrog, Chas. Pieper und Julius Guendel.

Neue Schule für Grand Island: Wer genaue Auskunft über irgend ein Stück Land oder sonstiges Grundeigentum in Nebraska, Kansas, Missouri, Oklahoma, Colorado oder den Dakotas wünscht, der wende sich — in Deutsch oder Englisch — an Anna Wartonsleben, Grand Island, Neb. 724 2d St. Gebat.

GRAND ISLAND BANKING COMPANY Kapital \$100,000.00 Ueberfluß und Profite \$60,000.00. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen. 4 Prozent für 12 Monate. 3 Prozent für 6 Monate. 2 Prozent für 3 Monate. Geld verliehen zu möglichst niedrigen Raten. Um Eucere Depositen, Anleihen sowie anderen Bankgeschäften wird freundschaftlich eruchrt. E. A. Petersen, Präsi. J. W. Thompson, Vice-Präsi. G. B. Bell, Kass. J. M. Miller, Nist Kass.

900 DROPS CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt Trägt die Unterschrift VON In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren CASTORIA THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

The Quick Meal Steel Ranges. Ihr habt zweifels- ohne davon gehört! Die Ränge welche Zufriedenheit giebt. Ein perfekter Backer und Brennmaterialsparer. Durchaus aus Stahl konstruirt. HEHNKE & CO. Die Kalender für 1907 sind jetzt in der Office dieses Blattes zu den üblichen Preisen zu haben.